

Ressort: Finanzen

Energieintensive Betriebe müssen sich auf Nachzahlungen einstellen

Berlin, 13.12.2013, 16:30 Uhr

GDN - Die energieintensiven Betriebe in Deutschland müssen sich auf Nachzahlungen in Milliardenhöhe einstellen. Die Europäische Kommission eröffnet am Mittwoch ein Beihilfeverfahren gegen Deutschland.

Sie beanstandet, dass hierzulande viele Betriebe weitgehend von der Finanzierung des Ökostromausbaus befreit sind. Das geht aus einem internen Schreiben des zuständigen Wettbewerbskommissars Joaquín Almunia hervor, das der F.A.Z. vorliegt. Profitieren von den Nachzahlungen würden die übrigen Stromzahler, die den Anteil der energieintensiven Betriebe am Ökostromausbau momentan mittragen. Für einzelne Chemiefabriken oder Aluminiumhütten könnten die Nachzahlungen das Aus bedeuten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-26831/energieintensive-betriebe-muessen-sich-auf-nachzahlungen-einstellen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619